

Surinam

Gottes Schöpfung ist sehr gut.

Die Frauen aus Surinam erzählen uns über ihr wunderschönes Land im Nordosten von Südamerika. Es gehört zu den Guianas, einer ökologischen Region im Amazonasgebiet und ist der Lebensraum für viele geschützte Tiere. Sie erzählen uns aber auch über ihr hartes Leben und vor allem über den Raubbau an der Erde. Speziell die Goldminen und der Bauxitabbau liegen fast ausschliesslich in den Händen ausländischer Konzerne. Sie bringen demzufolge dem Land keinen grossen wirtschaftlichen Gewinn, sondern schaden dem Land durch die Abholzung und den hohen Quecksilbergehalt im Wasser. Vor allem die Menschen und die Fische erleiden dadurch gesundheitliche Schäden.

In der Liturgie kommt zum Ausdruck, wie die Menschen heute in Surinam leben und wie sie bestrebt sind, den Menschen und der Schöpfung gerecht zu werden. Es ist eine Liturgie, die uns betroffen macht und die uns viel Stoff bietet, um über unsere eigene Lebenshaltung nachzudenken.

Mit der weltweit erhobenen Kollekte werden in Surinam Projekte unterstützt, welche die Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen und damit auch ihrer Familien verbessern. Mit dieser Kollekte werden aber auch weiterhin frühere Weltgebetstagsländer unterstützt.

Wir laden Frauen und Männer herzlich zum Weltgebetstagsgottesdienst ein. Anschließend an die Feier offerieren wir Ihnen eine surinamische Suppe.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ökumenisches Weltgebetstagsteam Egg

*Dieser Gottesdienst wird mitgestaltet von:
Diana Brajdic, Orgel*

Ökumenischer Gottesdienst

Freitag, 2. März 2018
19.30 Uhr

Kath. Kirche St. Antonius, Egg



reformiert_katholisch
Kirchen in Egg

Weltgebetstag

